
Niederschrift

über die Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am 26.08.2025

Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr
Sitzungsende: 10:44 Uhr
Sitzungsort: Raum 228, Rathaus Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Nahlik eröffnet die Sitzung um 9:00 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder. Danach stellt er die form- und fristgerechte Ladung sowie die Anwesenheit von 3 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest. Der Unterausschuss ist somit nicht beschlussfähig, aber berät sich dennoch zu den übrigen Tagesordnungspunkten.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Nahlik gibt bekannt, dass auf Grund der Nicht-Beschlussfähigkeit der Tagesordnungspunkt nicht abgestimmt werden kann.

Die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder sind mit dem Vorschlag der Tagesordnung einverstanden.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 17.06.2025

Herr Nahlik gibt bekannt, dass auf Grund der Nicht-Beschlussfähigkeit der Tagesordnungspunkt nicht abgestimmt werden kann.

Die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder sind mit dem Entwurf des Protokolls einverstanden.

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Es liegen keine Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen vor.

5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

6 Beschlussfassungen

Es liegen keine Beschlussfassungen vor.

Frau Saupe, Leiterin des EB Dekita, und **Frau Knape**, Heilpädagogische Leitung, treten der Sitzung um 09:05 Uhr bei.

7 Öffentliche Anfragen und Informationen

7.1 Informationen der Verwaltung zum Arbeitsstand der Jugendhilfeplanung (Teilpläne)

Herr Wegener informiert über den aktuellen Stand der drei Teilpläne.

Teilplan Jugendförderung

- Entwurf des Teilplans ist fertig
- Beigeordnete hat dem Entwurf zugestimmt (redaktionelle Änderungen)
- momentan Mitzeichnung anderer Ämter und Beauftragten (bis 08.09.2025)
- DB beim OB am 16.09.2025
- wenn Zustimmung, dann Sitzung UA am 30.09.2025
- Ortschaftsräte (Oktober 2025)
- JHA am 18.11.2025
- Stadtrat am 10.12.2025

Teilplan Hilfen zur Erziehung

- Arbeit der AG 78 bis hierhin abgeschlossen
- Entwurf des Teilplanes wird aktuell durch Verwaltung aufbereitet
- Zielstellung: Fertigstellung Entwurf bis Ende 2025
- danach abschließende Abstimmung in AG 78

Teilplan Kita

- AG 78 hat Tätigkeit aufgenommen (nächster Termin im Nov. 2025)
- verschiedene Bestandsaufnahmen (Kinderzahlen, baulicher Zustand, Inklusion, Gesunde Ernährung, ...)

Herr George weist darauf hin, dass alle Ortschaftsräte in der Beratungsfolge des Teilplanes Jugendförderung einbezogen werden sollen.

Herr Wegener sagt zu, diesen Sachverhalt nochmals zu prüfen.

In der Diskussion wird die Terminplanung für die bevorstehenden Beratungen thematisiert, wobei auch die Möglichkeit einer Verschiebung der Sitzung des Unterausschusses vom 30.09.2025 in Betracht gezogen wird, um die

Beschlussfähigkeit sicherzustellen. **Frau Mangold** wird die Mitglieder des Unterausschusses dazu befragen.

7.2 Informationen zum Hort an der Förderschule für Lernbehinderte (Pestalozzischule)

Herr Wegener führt in den Tagesordnungspunkt mit Hilfe einer Präsentation ein. Er berichtet zur Situation der Kindertagesbetreuung. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

In der Diskussion wird die Problematik der Ganztagsbetreuung an der Pestalozzi Förderschule für Lernbehinderte thematisiert, da die Schule aufgrund von Kapazitätsengpässen und Personalressourcen im Frühjahr 2025 die Betreuung nicht mehr gewährleisten kann.

Herr Wegener erklärt, dass die Förderschule signalisiert hat, dass die bisherige Betreuung nicht mehr abzusichern ist, was die Verwaltung dazu zwingt Lösungen zu finden, um die Betreuung spätestens mit dem laufenden Schuljahr 2025/26 sicherzustellen.

Die Mitglieder erörtern verschiedene Lösungsansätze, darunter die Möglichkeit einer Außengruppe der Kita Farbkleckse sowie die Anpassung der Hortangebote an die tatsächlichen Bedarfe.

Frau Saupe berichtet von den Herausforderungen, die sich aus der geringen Anzahl an Anmeldungen ergeben und dass eine Betriebserlaubnis erst ab einer bestimmten Anzahl an Kindern (20) realistisch ist. Aktuell hat die Dekita nur 13 Anmeldungen erhalten, was die Planung erschwert.

Die Diskussion führt zu Überlegungen, wie die Einrichtung einer Hortgruppe an der Pestalozzischule als mögliche Lösung dienen könnte. Dabei wurde auch die logistische Herausforderung angesprochen und dass die Betreuung bis zu einem bestimmten Zeitpunkt gesichert sein muss, um den Bedürfnissen der Eltern gerecht zu werden.

Frau Saupe und Frau Knape betonen die Wichtigkeit einer klaren Kommunikation mit den Eltern, da es in der Vergangenheit Missverständnisse gegeben hat, insbesondere bezüglich der Anmeldung für den Fahrdienst. Zudem wurde die Notwendigkeit hervorgehoben, die Qualität der Betreuung zu gewährleisten, während gleichzeitig die Anzahl der benötigten Plätze und die Verfügbarkeit von Personal berücksichtigt werden müssen.

Die Mitglieder wiesen darauf hin, dass eine fundierte Entscheidung im Jugendhilfeausschuss vorbereitet werden muss, um die Situation an der Pestalozzi Förderschule nachhaltig zu verbessern und eine adäquate Betreuung für die Kinder zu gewährleisten.

7.3 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Informationen zum aktuellen Sachstand Spielmobil

Frau Skrajewski erläutert, dass in der vergangenen Sitzung die Weiterentwicklung sozialraumübergreifender Angebote thematisiert wurde. Sie betont, dass es nicht ausschließlich um das Spielmobil geht, sondern um ein umfassenderes Konzept. Sie berichtet, dass sie gemeinsam mit Herrn Wegener am 19. August ein Gespräch mit Frau Saube geführt hat. Dabei ist vereinbart worden, den 30. September 2025 als Termin für die Einreichung eines Freigabeantrags für Investitionen zur Anschaffung eines Spielmobils zu setzen.

Frau Saube ergänzt, dass die Kita weiterhin Interesse an der Fortführung des Spielmobils hat. Sie erläutert, dass ursprünglich geplant gewesen ist, das Fahrzeug aus Eigenmitteln anzuschaffen - aber die finanzielle Lage des Eigenbetriebs dies jedoch nicht mehr zulässt. Ein Förderantrag in Höhe von 3.600 Euro im Rahmen eines Landesprogramms zur Digitalisierung ist bereits bewilligt worden, die Mittel sind jedoch zweckgebunden bis 2027. Zudem sei ein Ideenwettbewerb zur Umbenennung des Spielmobils durchgeführt worden, wobei der Name „Spieleexpress“ favorisiert werde.

Die Unterlagen (Entwurf des Konzeptes) werden der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Frau Skrajewski plädiert dafür, die weitere Entwicklung schrittweise zu betrachten und den 30. September als nächsten Meilenstein abzuwarten. Sie betont, dass ohne die Freigabe des Haushalts keine realistische Planung möglich ist.

Herr George regt an, auch alternative Standorte für das Projekt „Faxli Faxli“ zu prüfen, falls die derzeitige mietfreie Nutzung des Dessau Centers nicht mehr möglich ist.

Herr Nahlik schlägt vor, die Ergebnisse der Diskussion am 30. September im Rahmen des Teilplans zu sozialraumübergreifenden Angeboten erneut zu beraten.

Informationen zum Entwurf eines Briefes zur Schulsozialarbeit

Im weiteren Verlauf wird der Entwurf eines Briefes an die Landesregierung Sachsen-Anhalt zur Zukunft der Schulsozialarbeit besprochen.

Herr George erläutert, dass Ziel des Schreibens ist, frühzeitig auf die Notwendigkeit einer verlässlichen Finanzierung hinzuweisen, um Unsicherheiten für Fachkräfte und Träger zu vermeiden.

Frau Skrajewski schlägt vor im Schreiben darauf hinzuweisen, dass die Stadt Dessau-Roßlau Schulsozialarbeit nicht nur co-finanzieren, sondern auch eigenständig finanziert.

Herr Wegener und Herr Nahlik stimmen zu, dass der Brief in überarbeiteter Form in den Jugendhilfeausschuss eingebracht wird. Es wird vereinbart, den finalisierten Entwurf dem Oberbürgermeister und den zuständigen Gremien zur weiteren Abstimmung vorzulegen.

Herr Nahlik eröffnet nach diesem Tagesordnungspunkt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

10 Schließung der Sitzung

Die nächste Sitzung des UA Jugendhilfeplanung findet am 30.09.2025 statt. **Herr Nahlik** schließt die Sitzung um 10:44 Uhr.

Dessau-Roßlau, 28.08.25

Tobias Nahlik
Vorsitzender Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Maria Mangold
Schriftführer